

Niederschrift über die 10. Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin: Montag, 15.12.2025
Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 16:57 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal, 2. Obergeschoss
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz,
Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz

Anwesend sind:

Landrat

Boos, Marko

Erster Kreisbeigeordneter

Badziong, Pascal

Leitende staatliche Beamtin

Bartscher, Susanne

CDU-Fraktion

Breitkreutz, Annette
Firmenich, Jens
Gilles, Gino
Lempertz, Jörg
Mannheim, Wolfgang
Mauel, Bernhard
Moesta, Anette
Moesta, Georg
Moskopp, Peter
Przybylla, Thomas
Schomisch, Alfred
Stuhlträger Fatehpour, Ute, Dr.
Welling, Torsten Georg, MdL
Zimmer, Franziska

SPD-Fraktion

Busch, Sebastian
El Kasmi, Faisal
Hütten, Achim
Küsel, Karin
Meid, Dirk
Mohr, Christoph
Mumm, Maximilian
Rüber-Teke, Ina

GRÜNE-Fraktion

Granzow, Sabine
Meurer, Klaus
Schmitt, Martin
Treis, Wolfgang

FWG-MYK-Fraktion

Berens, Uwe
Dressel, Hartmut
Greiner, Christian
Harner, Gerd
Schmorleiz, Ralf
Schneichel, Rainer
Seibeld, Bruno

AfD-Fraktion

Damson, Thomas
Gremme, Thea
König, Thomas
Müller, Marcel
Thum, Walfried
Wurthmann, Tim Sören
Zentner, Bernhard

FDP-Fraktion

Lehnigk-Emden, Judith
Raab, Ekkehard

FWM3/DIE LINKE

Aldemir, Aziz
Schönberg, Hans-Georg

Verwaltung

Gasteyer, Martin
Kretzschmann, Petra
Frank, Mara
Klein, Cedrik

Sitzungsdienst
Sitzungsdienst

Entschuldigt fehlt bzw. fehlen:**CDU-Fraktion**

Dötsch, Felix
Heil, Mechthild, MdB
Hohn, Horst

SPD-Fraktion

Hoch, Clemens, MdL
Ruland, Marc

GRÜNE-Fraktion

Lentes, Natascha

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende teilt den Anwesenden mit, dass es momentan keine Neuigkeiten zum Gemeinschaftsklinikum gebe und man daher auf eine erneute Thematisierung in der heutigen Sitzung verzichte.

Tagesordnungspunkt: 2

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Mayen-Koblenz für das Haushaltsjahr 2026

Der Vorsitzende bemerkt, dass der Verwaltung zum Haushalt 2026 insgesamt vier Anträge vorliegen. Er bittet die Fraktionsvorsitzenden ihre Haushaltsreden in Reihenfolge der Fraktionsgrößen zu halten. Im Anschluss an die Reden werde man zunächst über die Anträge und zuletzt über den Gesamthaushalt abstimmen.

Die Haushaltsreden sind der Niederschrift beigelegt.

Tagesordnungspunkt: 2.1

Beschlussfassung über den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion zur Effizienzsteigerung in der ambulanten medizinischen Versorgung

Beschluss: Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Fragestellung der möglichen Effizienzsteigerung in der ambulanten medizinischen Versorgung innerhalb des neu aufzustellenden Kreisentwicklungskonzeptes zu bearbeiten.

Im Vorfeld soll eine Besprechung mit den Stakeholdern, wie in dem Antrag unter 1. genannt, erfolgen.

Innerhalb der Kreisverwaltung werden das Gesundheitsamt, die Kreisentwicklung (Ref. 8.61) sowie die Gleichstellungsbeauftragte an dem Thema arbeiten. Inwieweit sich finanzielle Aspekte einzelner Maßnahmen ergeben, wird festzustellen und ggf. entsprechend nach Finanzierungsquellen zu suchen sein.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion wurde bei 7 Enthaltungen angenommen.

Tagesordnungspunkt: 2.2

Beschlussfassung über die Erhöhung der Förderung des Frauennotrufs Koblenz

Frau Rüber-Teke teilt den Anwesenden mit, dass Sie den Antrag der Grünen unterstützen werde und bedankt sich bei der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion.

Frau Lehnigk-Emden erinnert daran, dass sich der Kreisausschuss bereits auf eine Fördersumme geeinigt habe. Ihre Fraktion stelle sich hinter den Vorschlag der Verwaltung.

Herr Meurer verweist auf das Finanzierungsmodell des Frauennotrufes und befürchtet erhebliche Einschränkungen der Arbeit des Frauennotrufes, sollte das Finanzierungsmodell nicht gedeckt sein.

Beschluss: Der Kreisausschuss beschließt den Antrag der Grünen-Fraktion anzunehmen und die Förderung für den Frauennotruf Koblenz im Haushaltsjahr 2026 auf 26.000,00 EUR zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen

Ja: 17

Nein: 9

Enthaltung: 19

Tagesordnungspunkt: 2.3

Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion zur Vergabe von Stipendien an Studierende der Medizin im Landkreis Mayen-Koblenz

Herr Schönberg verweist auf einen Antrag der FWM3/Die Linke-Fraktion, welcher sich ebenfalls mit diesem Thema befasste, jedoch damals abgelehnt wurde. Er freue sich nun über den Antrag, mahnt jedoch an, dass man mit der Ablehnung des damaligen Antrags viel Zeit verloren habe.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis von Erfahrungswissen (Benchmarking) von bestehenden Programmansätzen und in Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten, die Sinnhaftigkeit eines Stipendienprogramm für Medizinstudierende im Landkreis Mayen-Koblenz zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie dem Kreisausschuss vorzulegen, die dann über das weitere Vorgehen beschließen.

In Abhängigkeit von dem notwendigen KA-Beschluss sollen dann in der Folge die notwendigen inhaltlichen, zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen bzw. Inhalte für das Förderprogramm erarbeitet werden und in entsprechende Richtlinien fließen. Zielrichtung ist es, im positiven Fall eine Inkraftsetzung zum Wintersemester 2026 zu erreichen.

In diesem Sinne soll dann auch die finanzielle Mitwirkungsmöglichkeit der WFG mit der Finanzverwaltung geprüft werden.

Sollte es sich zeigen, dass die Erfahrungen aus bestehenden Programmen dazu raten, auf dieses Instrument zu verzichten, wird die Verwaltung beauftragt, in Fortführung der bisherigen Aktivitäten weitere geeignete Maßnahmen zu identifizieren und zur Umsetzung zu bringen. Die Einbindung der Kreisgremien sowie externer Stakeholder sind dabei selbstverständlich.

Um finanziell handlungsfähig zu sein, wird vorab ein Budget von 20.000 € in den Haushalt 2026 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 9 Enthaltungen.

Tagesordnungspunkt: 2.4

Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der SPD/CDU-Fraktion zur Bezuschussung der Projekte MakerSpace und RegioHub

Herr Raab stellt den Antrag, über die Punkte 1 & 2 des Beschlussvorschlägen getrennt abzustimmen. Der Antrag wurde mit 2 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, den Makerspace Bendorf in den Jahren 2026 und 2027 mit jeweils 60.000 € aus Mitteln von Smart Cities für Personalkosten zu unterstützen.
2. Der Kreistag beschließt für die Projekte Maker Space Bendorf, Maker Space Mayen sowie die 5 RegioHub Standorte im Landkreis Mayen-Koblenz nach Ablauf der Projektfinanzierung von Smart-Cities jeweils eine weitere Förderung von 50 % des Verlustausgleiches, maximal aber 30.000 Euro pro Standort per anno, für weitere fünf Jahre bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: angenommen

Ja: 36

Nein: 2

Enthaltung: 7

Tagesordnungspunkt: 2.5

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Mayen-Koblenz für das Haushaltsjahr 2026

Herr Moesta beantragt, das Konzept für die fünf zusätzlichen Stellen der sozialpädagogischen Familienhilfe auf die Tagesordnung der nächsten Kreisausschusssitzung zu setzen. Der Antrag wurde bei 29 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

Beschluss: Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2026 in der Fassung des gebundenen Haushaltsentwurfs.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 3

Finanzausstattung des Landkreises; Resolution

Herr Moesta verlässt die Sitzung.

Die Kreistagsmitglieder Lempertz, Mumm, Meurer und Schönberg sprechen sich für die Vorlage aus. Auch Herr Schmorleiz unterstützt die Resolution, bittet die Verwaltung jedoch den Kreistag, vor einer eventuellen Klage, erneut anzuhören.

- a) **Beschluss:** Der Kreistag beschließt die Resolution „Für eine aufgabenadäquate und dem Konnexitätsprinzip entsprechende Finanzausstattung durch Bund und Land“ und beauftragt die Verwaltung, diese Resolution an den Ministerpräsidenten sowie den Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten unseres Landkreises sowie den Deutschen und Rheinland-Pfälzischen Landkreistag zu versenden.
- b) Der Kreistag nimmt die Ausführungen der Initiative „Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!“ zur Kenntnis und unterstützt mit seiner eigenen Resolution die grundsätzlichen Forderungen der Initiative.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 4

Beschlussfassung zur Satzung über Planung, Betrieb und Finanzierung von Kindertagesstätten im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Mayen-Koblenz

Beschluss: Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über Planung, Betrieb und Finanzierung von Kindertagesstätten im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Mayen-Koblenz.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei einer Enthaltung.

Tagesordnungspunkt: 5

Beschlussfassung zur Satzungsänderung der Kreissparkasse Mayen

Beschluss: Der Kreistag beschließt, die Satzung für die Kreissparkasse Mayen in der vorliegenden Fassung zu beschließen und die Änderungen mit Wirkung zum 01.01.2026 vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 6

QuartierPflege - Beschlussfassung zur Umsetzung eines Pilotprojektes zur zukunftsfähigen Betreuung von Seniorinnen und Senioren im Landkreis Mayen-Koblenz

Zu Beginn führt der Erste Kreisbeigeordnete Badziong in die Thematik ein und unterstreicht dabei die Relevanz des Themas.

Frau Moesta bekräftigt den Verwaltungsvorschlag und dankt dem Bürgermeister der Ortsgemeinde Thür, Herrn Ellerich, für die Entscheidung zur Teilnahme an dem Projekt.

Herr Schmorleiz stellt den Antrag, mit dem Projekt erst zu beginnen, wenn eine Absprache mit den freien Trägern erfolgt ist. Dieser Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Kreistagsmitglieder Granzow, Küsel und Mumm unterstützen den Verwaltungsvorschlag ebenfalls. Auch Herr Raab zeigt sich überzeugt von dem Projekt, signalisiert jedoch auch

Verständnis für den Antrag von Herrn Schmorleiz.

Herr Lempertz erwähnt, dass man im Pflegebereich auf ein Marktversagen zulaufen werde, wenn keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden. Mit dem Projekt werde man keine Konkurrenzsituation schaffen.

Beschluss: Der Kreistag beschließt die Umsetzung des Konzeptes „QuartierPflege“ zur Gestaltung kleinräumiger pflegerischer Versorgungsangebote im Landkreis Mayen-Koblenz

Abstimmungsergebnis: angenommen bei zwei Enthaltungen.

Tagesordnungspunkt: 7

Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Delegation von Sozialleistungen nach dem SGB XII auf die Städte und Verbandsgemeinden im Landkreis Mayen-Koblenz

Beschluss: Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Mayen-Koblenz über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) in der in Anlage 2 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Tagesordnungspunkt: 8

Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Delegation von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auf die Städte und Verbandsgemeinden im Landkreis Mayen-Koblenz

Beschluss: Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Mayen-Koblenz über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der in Anlage 2 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 9

Beschlussfassung über die Beantragung der A.2 DAS-Förderung zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts

Beschluss: Der Kreistag beschließt, zur Umsetzung der Maßnahmen im Klimaanpassungskonzept eine Anschlussförderung (A.2 DAS-Förderung Klimaanpassung) beim Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) zu beantragen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu erarbeiten und beim Projektträger ZUG (Zentrum – Umwelt – Gesellschaft) einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen
Ja: 30

Nein: 7
Enthaltung: 7

Tagesordnungspunkt: 10

Beschlussfassung zur Digitalen Agenda 2026 für die "Smarte Region MYK10"

Beschluss: Der Kreistag beschließt die Digitale Agenda der "Smarten Region MYK10" für 2026 als lebendiger Maßnahmenkatalog und beauftragt die Stabsstelle „Smart Cities“ mit der Umsetzung der darin aufgenommenen Maßnahmen im Jahr 2026.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 11

Beschlussfassung zur Rückabwicklung der ö.-r. Vereinbarung über die gemeinsame Planung, den Bau und den Betrieb eines Katastrophenschutzentrums, eines Feuerwehrgerätehauses und eines Bauhofs in Kretz auf dem Areal des ehemaligen Sportplatzes

Herr Moesta kritisiert das Vorgehen der Verwaltung. In einer öffentlichen Vorlage habe man einen maximalen Rückforderungsbetrag i.H.v. 56.000 € angegeben, wenig später sei dieser Betrag von den Projektsteuerern dann tatsächlich zurückgefordert worden.

Herr Mumm bedankt sich bei der Verwaltung und den Fraktionen für die neue Standortentscheidung.

Auch Herr Schmorleiz stellt klar, dass man mit der neuen Lösung ein besseres und günstigeres Katastrophenschutzzentrum errichten werde. Nun wird die Vereinbarung mit Kretz & der Verbandsgemeinde Pellenz beendet. Dass dahingehend nun eine Erstattung stattfindet sei laut ihm folgerichtig.

Beschluss: Der Kreisausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Regelung der Kostenerstattung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die als Entwurf beigefügte Aufhebungsvereinbarung mit der VG Pellenz und der OG Kretz abzustimmen und abzuschließen. Die Kosten sind anschließend gemäß den geltenden gemachten Abrechnungen zu begleichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 12

Katastrophenschutzzentrum; Beschlussfassung zum Kauf eines Grundstückes und der Gebäude in 56743 Mendig, Am Flugplatz 52

Herr Raab merkt an, dass eine beigefügte Folgekostenschätzung von Vorteil gewesen wäre.

Beschluss: Der Kreistag beschließt:

1. Die Beschlüsse des Kreistages aus der Sitzung vom 30.06.2025 im Tagesordnungspunkt „Neubau eines Katastrophenschutzentrums – Standortentscheidung“ (TOP 4) zu den Ziffern 5 und 6 aufzuheben.
2. Den Landrat zu ermächtigen, das Grundstück in 56743 Mendig, Am Flugplatz 52 (Gemarkung Niedermendig, Flur 20, Flurstück 156/71 – Vorgänger 071255-020-00156/0065.00) mit einer Fläche von 15.181 m² sowie den darauf befindlichen Gebäuden zum Preis von 5.650.000 Euro zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 13

Information zum Geschäftsbericht der Kreissparkasse Mayen

Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Mayen (KSK), Herr Esch, hält eine Präsentation über den Geschäftsbericht der KSK.

Herr Moesta verlässt um 16:25 Uhr die Sitzung.

Im Anschluss bedanken sich Herr Lempertz, Herr Mumm und der Vorsitzende bei Herrn Esch für die hervorragende Arbeit.

Tagesordnungspunkt: 14

Einwohnerfragestunde

Nach Aufruf des Vorsitzenden meldet sich Herr Gerd Wagner aus der Verbandsgemeinde Vordereifel zu Wort. Dieser sei Geschäftsführer der Musikschule Wagner welche insgesamt 1.000 Schüler mit 80 Mitarbeitern betreut. Herr Wagner bezeichnet die Fördermittelverteilung auf die Kreismusikschule Mayen-Koblenz als einseitig und bittet die Fraktionen um Stellungnahme.

Nachdem der Vorsitzende den Fraktionen die Möglichkeit zur Antwort gibt, meldet sich niemand zu Wort. Der Vorsitzende dankt Herrn Wagner daraufhin für seine Frage und sagt ihm eine Kontaktaufnahme zu.

Tagesordnungspunkt: 15

Verschiedenes (öffentlich)

Der Vorsitzende dankt den Kreistagsmitgliedern und der Verwaltung, auch im Namen des Kreisvorstandes, für das vergangene Jahr, wünscht allen frohe Weihnachten sowie alles Gute für das neue Jahr 2026.

gez. Cedrik Klein